



☛ Zum Bestellen: auf Buch klicken!

Link zum NFP45 Sozialstaat: www.sozialstaat.ch

Link zum Büro BASS Bern: www.buerobass.ch

Kilian Künzi, Markus Schärer

Wer zahlt für die Soziale Sicherheit und wer profitiert davon?

Eine Analyse der Sozialtransfers in der Schweiz

236 Seiten/br. (2004) ISBN 3-7253-0778-4
Fr. 45.- / EUR 28.80 (D)

Verlagsleitung:

Albisriederstrasse 80A

CH-8003 Zürich

Briefe: Postfach 1470

CH-8040 Zürich

Tel. 01 491 21 30

Fax 01 493 11 76

www.rueggerverlag.ch

info@rueggerverlag.ch

Auslieferung CH:

Bündner Buchvertrieb

Felsenaustr. 5 / Postfach 134

CH-7004 Chur

Tel. 081 258 33 37

Fax 081 250 26 66

Auslieferung D/A:

Herold

Verlagsauslieferung GmbH

Raiffeisenallee 10

D-82041 Oberhaching/München

Tel. ++49 089 613 87 10

Fax ++49 089 613 87 120

herold-oberhaching@t-online.de

Mit Inzidenzanalysen wird grundsätzlich ermittelt, welche Gruppen von (in der Regel staatlichen) Massnahmen auf welche Weise betroffen sind. Die im Buch dargestellte Querschnittsuntersuchung widmet sich der Verteilung der Einnahmen aus dem System der Sozialen Sicherheit – definiert als die zehn Sozialversicherungszweige und die Sozialhilfe – und der entsprechenden Ausgaben auf die Privathaushalte der Schweiz und den sich ergebenden Umverteilungseffekten. Als Datenquelle dient die Einkommens- und Verbrauchserhebung 1998, die auf der Ebene der Haushalte detaillierte Angaben zu Einkommen, Sozialtransfers, Ausgaben und Steuern aufweist.

Im Anschluss an die Ermittlung der Einnahmen aus der Sozialen Sicherheit wird unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Finanzierung der einzelnen Sozialversicherungszweige in mehreren Teilschritten gezeigt, welche direkten Zahlungen und welche versteckten und indirekten Ausgaben der Haushalte in die Sozialwerke fliessen. Dabei wird beachtet, dass die direkten Zahlungen über Steuerabzüge zu einer Reduktion des steuerbaren Einkommens und des bezahlten Steuerbetrages führen. In weiteren Schritten werden der Saldo zwischen Einnahmen- und Ausgaben für jeden Haushalt und Sozialversicherungszweig errechnet, die Umverteilungswirkungen im Rahmen der Sozialen Sicherheit analysiert sowie eine Aggregation der Nettobeträge vorgenommen. Die Ergebnisse werden jeweils vor dem Hintergrund bestimmter nach Einkommensstärke gegliederten Haushaltgruppen und deren (theoretischen) Primäreinkommen betrachtet.

Das Buch enthält eine vielfältige Auslegeordnung der auf der Haushaltsebene fliessenden finanziellen Ströme im Bereich der Sozialen Sicherheit. Damit trägt es dazu bei, die Kenntnisse über die «soziale Realität» zu erhöhen, Lücken in der statistischen Berichterstattung zu schliessen und die Transparenz darüber zu verbessern, wer mit wem in Solidarität steht und wer in welchem Ausmass die Lasten trägt. Es zeigt aber auch, dass es auf die einfache im Titel gestellte Frage nur komplexe Antworten gibt.

Vorwort

Kurzfassung

- 1 Ausgangslage und Fragestellung**
Fragestellung / Daten und Methode / Abgrenzungen und Einschränkungen / Aufbau des Berichts
- 2 Grundlagen, methodisches Vorgehen und Auswertungsgruppen**
Die einzelnen Sozialversicherungen und ihre Finanzierung / Die Ermittlung der indirekten Ausgaben der Haushalte / Das Konzept für die Darstellung der Ergebnisse
- 3 Wer erhält wie viel und wer zahlt wie viel?**
Einnahmen der Haushalte aus dem System der Sozialen Sicherheit / Zahlungen der Haushalte in das System der Sozialen Sicherheit
- 4 Nettoeffekt der Sozialtransfers und Umverteilungswirkung**
Der Nettoeffekt / Gini-Koeffizienten und Anteilsverhältnisse / Konzentrations- und Progressivitätsindizes / Nettoeffekt und Umverteilung im Überblick
- 5 Inzidenz einzelner Sozialversicherungszweige**
Alters- u. Hinterlassenenversicherung / Invalidenversicherung / Ergänzungsleistungen zu AHV und IV / Berufliche Vorsorge / Freiwillige Vorsorge Säule 3a / Arbeitslosenversicherung / Kranken- und Unfallversicherung / Erwerbsersatzordnung und Militärversicherung / Familienzulagen / Sozialhilfe
- 6 Inzidenz der Sozialtransfers für ausgewählte Haushalte**
Haushalte unter der Armutsgrenze / Bedarfsabhängige Zahlungen an Haushalte über der Armutsgrenze / Wer erzielt einen Einnahmenüberschuss aus der Sozialen Sicherheit? / Welche Haushalte sind Nettzahler im System der Sozialen Sicherheit?
- 7 Hochrechnung des Nettoeffekts der Sozialtransfers**
Unkorrigierter Nettoeffekt / Korrigierter Nettoeffekt / Betrachtung nach Einkommensklassen
- 8 Die Ergebnisse im Vergleich zu bestehenden Studien**
Vergleich zu europäischen Studien / Vergleich zur nationalen Armutsstudie
- 9 Synthese**
Ausgangslage und Vorgehen / Ergebnisse entlang der zentralen Fragestellungen / Methodenkritik und offene Fragen
- 10 Literaturverzeichnis**
- 11 Anhang**
Tabellenanhang / Methodischer Anhang